

Ueber *Cryptocephalus melanoxanthus* Solsky.

Von J. Weise in Berlin.

Auf diese Art, die zwar beschrieben, aber ohne Angabe der Verwandtschaft und wirklichen Kennzeichen geblieben ist, glaube ich ein Thier beziehen zu müssen, welches mir Herr Reitter in einem ♀ von Taschkent zusandte. Dasselbe ist mit *Cr. pusillus* F. nahe verwandt, in der Färbung der dunklen Varietät desselben (*Marshami* Ws.) ähnlich, aber fast dreimal so gross, namentlich auf dem Halsschild viel stärker punktirt und durch die auffällig lange Spitze ausgezeichnet, in welche der Vorderrand des ebenen Prosternum in der Mitte ausgezogen ist. Diese Spitze ist fast so lang, wie die Stirn zwischen den Oberrändern der Augen breit ist. Die Hinterecken des Halsschildes sind in eine scharfe zahnförmige Spitze verlängert, welche unter die Epipleuren der Flügeldecke läuft.

Die Art ist lebhaft gelblich roth, die 5 oder 6 letzten Fühlerglieder dunkel, eine in der Mitte makelförmig erweiterte Querbinde des Scheitels, die Flügeldecken, mit Ausnahme der Basis an den Epipleuren, Hinterbrust und Bauch schwarz. Halsschild einfarbig roth, oder mit 2 schwarzen Makeln am Grunde, die zuweilen zu einer Querbinde, bei meinem Stücke zu einem breiten Bogen vereint sind, der sich mit der Wölbung an die Basis legt, oder endlich die Scheibe schwarz, der Vorderrand und die Ecken gelbroth.

Der nordische *Xylotrechus pantherinus* Saven. auch in Tirol.

Mitgetheilt von Major z. D. Dr. v. Heyden in Bockenheim.

Am 2. Juni 1890 klopfte Herr H. Bücking (Höchst am Main) an der Landstrasse von Bozen nach Ueberetsch in Tirol von einer alten Weide einen *Xylotrechus*, den ich, als er mir später gezeigt wurde, sofort, ohne die Art in natura zu kennen, für den *Xylotrechus pantherinus* Saven. erklärte. Nachdem das seltene Thier nun in meinen Besitz übergegangen ist, hat sich diese Vermuthung bestätigt. Der schöne Bockkäfer aus der Gruppe der *Clytus* steht in der Nähe des *rusticus* L., ist aber sofort an seiner walzenförmigen Gestalt zu erkennen, die in Verbindung mit einer ähnlichen Zeichnung und Färbung auffallend an *Saperda populnea* L. erinnert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Ueber *Cryptocephalus melanoxanthus* SOLSKY. 181](#)